



Genito A/S Scandinavian Turnkey Design

zHd: Anja Pedersen Vestergade 28 A

DK-8860 Ulstrup

Auftrag Nr. 633465-1

1 von 1 Seite

Anlagen 4

laha/prni/hbs Initialen

Gregersensvej DK-2630 Taastrup Tel. +45 72 20 20 00 Fax +45 72 20 20 19

info@teknologisk.dk www.teknologisk.dk

Prüfbericht

Material:

Modell: Space 460 und 660

Type:	Stuhl	
	Sitz: Untergestell: Gewicht:	Ø 325 Copolymer Polypropylen 6 mm verchromtes Stahlrohr 2,15 kg

Entnahme:

Das Probematerial wurde von dem Antragsteller herausgenommen und vom DTI am

27-01-2015 empfangen.

Methode:

EN 1729-1:2008 Möbel - Stühle und Tische für Bildungseinrichtungen – Teil 1

Funktionsmaße. Nach Tabelle A.1

EN 1729-2:2012 Möbel - Stühle und Tische für Bildungseinrichtungen - Teil 2: Si-

cherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren. Belastungen nach

EN 1729-2:2012, höchster Stufe.

EN 1022:2005 Domestic furniture - Seating - Determination of stability.

EN 16139:2013 Möbel - Festigkeit, Dauerhaltbarkeit und Sicherheit - Anforderungen an Sitzmöbel für den Nicht-Wohnbereich. Punkte 4.1, 5, 6.1.1, 6.1.2, 6.1.8,

6.1.9, 6.1.12, 6.1.13, 6.1.14.

L1: Allgemeine Anwendung: Z.B. in Bürogebäuden, Showrooms, dem öffentlichen

Raum, Funktionsräumen, Cafés, Restaurants, Kantinen, Banken, Bars.

Periode:

Der Prüfung wurde in der Periode 27-01-2015 bis 02-03-2015 durchgeführt.

Ergebnis:

Modell Space 460 und 660 erfüllt die Anforderungen nach EN 1729-1:2008, Tabelle

A.1 und den Anforderungen nach EN 1729-2:2012, Punkt 4, 5, EN 1022:2005 und

EN 16139. Belastung nach Prüfstufe L1.

Einzelergebnisse gehen aus Anlagen 1, 2 und 3 hervor.

Verwahrung:

Das Probematerial wird nach 1 Monat vernichtet, wenn anders nicht schriftlich verabredet ist.

Bedingungen:

Der Prüfung wird auf die nachstehenden Bedingungen für das Labor nach den abgegebenen Richtlinien von DA-NAK (Dansk Akkreditering) ausgeführt. Der Prüfung gilt nur das geprüfte Prüfstück. Der Prüfbericht darf nur in

Auszüge wiedergegeben werden, wenn das Labor den Auszug angenommen hat.

02-03-2015, Dänisches Technologisches Institut, Holztechnik, Taastrup

Prüfverantwortlicher

Mitleser



Anlage

Seite 1 von 2

Initialen laha/prni/hbs

Prüfung von Modell: Space 460 und 660

EN 1729-1:2006 - Tabelle A.1

Grö	ößekode	0	1	2	3	4	5	6	7
Far	bkode	Weiß	Orange	Violett	Gelb	Rot	Grün	Blau	Braun
1.	Länge des Unterschenkels (ohne Schuhe)	200-250	250-280	280-315	315-355	355-405	405-435	435-485	485+
2.	Größe (ohne Schuhe)	800-950	930-1160	1080-1210	1190-1420	1330-1590	1460-1765	1590-1880	1740-2070
3.	H ₈ -Sitzhöhe ± 10	210	260	310	350	380	430	460	510
Gei	messen				363			463	
4.	T ₄ -Effektive Sitzhöhe ± 10 mm (0-2) ± 20 mm (3-7)	225	250	270	300	340	380	420	460
Gei	messen				327				
5.	B ₃ -Min. Sitzbreite	210	240	280	320	340	360	380	400
Ger	messen				327				
6.	T ₇ -Sitztiefe (min.)	Aktuell t ₄ mi- nus 20 mm	Aktuell t ₄ mi- nus 20 mm	Aktuell t ₄ mi- nus 20 mm	Aktuell t ₄ mi- nus 30 mm	Aktuell t ₄ mi- nus 30 mm	Aktuell t ₄ minus 30 mm	Aktuell t ₄ minus 30 mm	Aktuell t ₄ mi- nus 30 mm
Gei	messen				297				



Anlage

Seite 2 von 2

Initialen laha/prni/hbs

Prüfung von Modell: Space 460 und 660

Größekode	0	1	2	3	4	5	6	7
Farbkode	Weiß	Orange	Violett	Gelb	Rot	Grün	Blau	Braun
7. H ₆ -Höhe von Punkt S- -10 bis +20	140	150	160	180	190	200	210	220
Gemessen	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
8. H ₇ -Höhe der Rückenlehne, min	100	100	100	100	100	100	100	100
Gemessen	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
9. B4-Min. Breite der Rückenlehne	-	210	250	270	270	300	330	360
Gemessen	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
10. R2-Der horizontale Radius der Rückenlehne	-	300	300	300	300	300	300	300
Gemessen	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
11. β-Die Neigung der Rücken- lehne, Grad	-	95° bis 110°						
Gemessen	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A



Anlage 2

Seite 1 von 1

Initialen laha/prni/hbs

Prüfung von Modell: Space 460 und 660

Belastung nach EN 1729-2:2012

Prüfung	Test Methode	Zyklen	Belastung	Ergebnis
5 Prüfung von Stühlen		•		•
5.2.2 Stabilität, vorwärts	EN 1022:2005 6.2		Sitz: 600 N Horizontal: 20 N	Bestanden
5.2.3 Stabilität, seitwärts	EN 1022:2005 6.4		Sitz: 600 N Horizontal: 20 N	Bestanden
5.2.4 Stabilität, nach hinten	EN 1022:2005 6.6		Sitz: 600 N Rückenlehne: 180 N	Bestanden
5.3.2 Statische Belastung von Sitz und Rückenlehne	EN 1728:2012 6.2.1	10	Sitz: 2000 N Rückenlehne: Max 700 N	Bestanden
5.3.3 Dauerhaltbarkeitsprüfung von Sitz und Rückenlehne	EN 1728:2012 6.7	100.000	Sitz: 1250 N Rückenlehne: 300 N	Bestanden
5.3.4 Dauerfestigkeitsprüfung von der Vorderkante des Sitzes	EN 1728:2012 6.8	50.000	Vertikal: 800 N	Bestanden
5.3.5 Statische Belastung, seitwärts	EN 1728:2012 6.13	10	Vertikal: 1600 N Horizontal: Max 600 N	Bestanden
5.3.6 Statische Belastung, vorwärts	EN 1728:2012 6.12	10	Vertikal: 1600 N Horizontal: Max 600 N	Bestanden
5.3.7 Stoßprüfung von Sitz	EN 1728:2012 6.15	10	Fallhöhe: 300 mm	Bestanden
5.3.8 Stoßprüfung von Rückenlehne	EN 1728:2012 6.16	10	Fallhöhe: 620 mm	N/A
5.3.9 Statische Belastung von Fußraste	EN 1728:2012 6.4	10	Vertikal: 1000 N	N/A
5.3.10 Fallprüfung	EN 1729-2:2012 Annex A	5	Fallhöhe: 600 mm	Bestanden



Anlage 3

Seite 1 von 2 Initialen laha/prni/hbs

Prüfung von Modell: Space 460 und 660

Belastungen nach Prüfstufe L1.

Prüfung	Prüfmethode	Anzahl	Belastung	Ergebnis
4.1 Allgemeines	EN 16139, 4.1			Bestanden
4.2.2 Quetsch- und Klemmstellen durch Federn oder Gaspatronen	EN 16139, 4.2.2			Nicht relevant
4.2.3 Quetsch- und Klemmstellen unter Gebrauch	EN 16139, 4.2.3			Nicht relevant
4.3.2 Drehstuhl	EN 1022			Nicht relevant
4.3.3 Nicht-Drehstuhl	EN 1022			Nicht relevant
4.4 Rollwiderstand des unbelasteten Stuhls	EN 16139, 4.4			Nicht relevant
5 Stärke und Dauerhaltbarkeitsanforderungen	EN 16139, 5			Bestanden
6.1.1 Statische Belastung von Sitz und Rückenlehne	EN 1728:2012, 6.4	10 10	Sitz: 1600 N Rückenlehne: 560 N	Bestanden
6.1.2 Statische Belastung von Sitzvorderkante	EN 1728:2012, 6.5	10	Sitz: 1300 N	Bestanden
6.1.3 Vertikale Belastung von Rücken- lehne	EN 1728:2012, 6.6	10	Rückenlehne: 600 N Sitz: 1300 N	N/A
6.1.4 Statische Belastung von Fußstütze	EN 1728:2012, 6.8			Nicht relevant
6.1.4 Statische Belastung von Beinstütze	EN 1728:2012, 6.9			Nicht relevant
6.1.5 Seitwärts gerichtete, statische Belastung von Armlehnen	EN 1728:2012, 6.10			Nicht relevant
6.1.6 Abwärts gerichtete, statische Belastung von Armlehnen	EN 1728:2012, 6.11	5	750 N	Nicht relevant
6.1.7 Vertikale, statische Belastung nach oben von den Armlehnen	EN 1728:2012, 6.13			Nicht relevant
6.1.8 Dauerhaltbarkeitsprüfung von Sitz und Rückenlehne	EN 1728:2012, 6.17	100000 100000	Sitz: 1000 N Rückenlehne: 300 N	Bestanden
6.1.9 Dauerhaltbarkeitsprüfung von Sitzvorderkante	EN 1728:2012, 6.18	50000	800 N	Bestanden
6.1.10 Dauerhaltbarkeitsprüfung von Armlehnen	EN 1728:2012, 6.20	30000	400 N	Nicht relevant
6.1.11 Dauerhaltbarkeitsprüfung von Beinstütze	EN 1728:2012, 6.21			Nicht relevant
6.1.12 Vorwärts gerichtete statische Belastung von Beinen	EN 1728:2012, 6.15	10	Kante: 500 N) (Sitz: 1000 N)	Bestanden



Anlage 3

Seite 2 von 2

Initialen laha/prni/hbs

Prüfung von Modell: Space 460 und 660

Prüfung	Prüfmethode	Anzahl	Belastung	Ergebnis
6.1.13 Seitwärts gerichtete statische Belastung von Beine	EN 1728:2012, 6.16	10	Kante: 400 N) (Sitz: 1000 N)	Bestanden
6.1.14 Stoßprüfung von Sitz	EN 1728:2012, 6.24	10	240 mm	Bestanden
6.1.15 Stoßprüfung von Rückenlehne	EN 1728:2012, 6.25	10	210 mm / 38°	Nicht relevant
6.1.16 Stoßprüfung von Armlehnen	EN 1728:2012, 6.26	10	210 mm / 38°	Nicht relevant
6.1.17 Fallprüfung (Reihengestühl)	EN 1728:2012, 6.27.1			Nicht relevant
6.1.18 Statische Belastung der Schreibplatte	EN 1728:2012, 6.14			Nicht relevant
6.1.19 Dauerhaltbarkeitsprüfung von Schreibplatten	EN 1728:2012, 6.22			Nicht relevant
7 Gebrauchsanweisung	EN 16139, 7			Nicht relevant



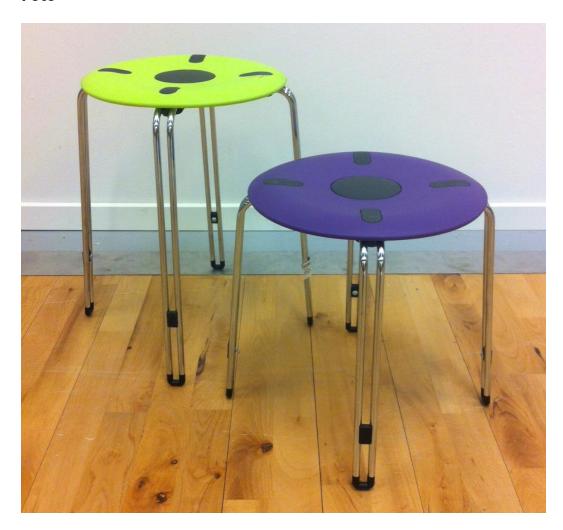
Anlage 4

Seite 1 von 1

Initialen laha/prni/hbs

Prüfung von Modell: Space 460 und 660

Foto



Die allgemeinen Bedingungen des Technologischen Instituts für bestellte Aufgaben gelten in ihrem vollen Umfang für die durch das Technologische Institut ausgeführte Prüfung und Kalibrierung sowie für die Ausfertigung von Prüfberichten bzw. Kalibrierungszertifikaten in Verbindung hiermit.

Dänische Akkreditierung (DANAK)

DANAK wurde 1991 nach Maßgabe des dänischen Gesetzes Nr. 394 vom 13. Juni 1990 über Wirtschaftsförderung gegründet.

Die Anforderungen an akkreditierte Laboratorien sind in der Bekanntmachung des "Dänischen Amt für Wirtschaftsförderung" "Erhvervsfremme Styrelsen") über die Akkreditierung von Laboratorien für Prüfungen u.a.m. und für GLP-Inspektionen festgelegt.

Die Bekanntmachung weist auf sonstige Akkreditierungskriterien hin. Die Normen DS/EN ISO/IEC 17025 "Allgemeine Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlaboratorien" und DS/-EN 45002 "Allgemeine Kriterien zum Begutachten von Prüflaboratorien" beschreiben grundlegende Akkreditierungskriterien. DANAK verwendet Auslegungsurkunden zu einzelnen Anforderungen der Normen, wenn es für notwendig erachtet wird. Diese werden von der "European Co-operation for Accredtation (EA)" oder von der "International Laboratory Accreditation Co-operation (ILAC)" hauptsächlich zu dem Zweck erstellt sein, einheitliche Kriterien für Akkreditierung in der Welt zu erreichen. DANAK erstellt außerdem technische Vorschriften betreffend spezifische Akkreditierungsanforderungen, die nicht in den Normen enthalten sind.

Die Akkreditierung eines Laboratoriums setzt u.a. voraus:

 daß das Laboratorium und ihr Personal von jeglicher Form von kommerzieller, wirtschaftlicher oder sonstiger Pression frei sein sollen, die ihre technische Urteilskraft beeinträchtigen kann

- daß das Laboratorium ein nachweisbares Qualitätssteuerungssystem besitzen muß
- daß das Laboratorium über technische Ausrüstung und Räumlichkeiten von solch hinreichendem Standard verfügen muß, daß es die Aufgaben leisten kann, für die das Laboratorium akkreditiert ist
- daß die Leitung und das Personal des Laboratoriums sowohl fachliche Kompetenz als auch praktische Er fahrung in der Ausführung der Leistung besitzen müssen, zu denen das Laboratorium akkreditiert ist
- daß feste Routinen für Spürbarkeit und Unsicherheitsbestimmung eingearbeitet sind
- daß akkreditierte Prüfungen oder Kalibrierungen nach voll validierten und nachweisbaren Methoden aus geführt werden
- daß das Laboratorium den Ablauf akkreditierter Prüfungen oder Kalibrierungen so registrieren muß, daß der Vorgang wiederhergestellt werden kann
- daß das Laboratorium regelmässige Beaufsichtigung von DANAK unterworfen ist
- daß das Laboratorium eine Versicherung haben muß, die die Haftpflicht des Laboratoriums in Verbindung mit der Ausführung akkreditierter Leistungen decken kann

Berichte, die das Logo von DANAK tragen, sind bei Berichterstattung über akkreditierte Leistungen zu verwenden und angeben, daß diese nach Akkreditierungsregeln durchgeführt sind.